

**Nachrichten von der**

**>> Rheingoldruhe <<**

---

---

**NR. 95 März 2013**

---

---



**Rheingoldruhe im Jahre 1924**

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Geburtstagskindern in der Zeit von  
März 2013 - Mai 2013 gratuliert der  
Wander- und Lennebergverein ganz herzlich

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünschen wir allen  
Geburtstagskindern

Einen besonderen Geburtstag feiern:

09.04.2013	Brigitte Kuhn	70 Jahre
19.04.2013	Konrad Kappesser	80 Jahre
06.05.2013	Eva Hartmann	90 Jahre
20.05.2013	Ludwig Vogtmann	60 Jahre
23.05.2013	Maria Schönfelder	90 Jahre
23.05.2013	Alfred Venino	80 Jahre

Jedes Glück ist von Mut und Arbeit abhängig.

Ich habe viel Elend erlebt, aber mit Energie

und vor allem mit Phantasie habe ich es immer

überwunden.

Honoré de Balzac



Vielen Dank unseren fleissigen Helfern am Arbeitstag - gut bekocht von Walter Born

Unser Dank gilt auch allen Helferinnen, die an unseren Veranstaltungen ganz selbstverständlich und ohne Aufforderung in der Küche stehen.



## Adventfeier am 09.12.2012

Leider hatte es der Wettergott an diesem Tag nicht gut mit uns gemeint. Der erste Schneefall und die damit verbundenen Schwierigkeiten waren enorm. Aber dennoch haben 15 Wanderfreunde den Weg auf die Rheingoldruhe gefunden.

Bei Kaffee, Stollen und Plätzchen, dazu zwei kleine Geschichtchen und mit weihnachtlicher Musik haben wir wie eine große Familie, einige besinnliche Stunden zusammen verbracht. Es hat uns sehr viel Freude bereitet und mit allen guten Wünschen für das neue Jahr machten wir uns auf den Nachhauseweg.

## Buswanderfahrt 2013

Liebe Wanderfreunde,

2013 fahren wir vom 01. - 07. Juli für 7 Tage nach Oberaufdorf in das Hotel "Wilder Kaiser".  
Geplant sind

2 Tagesfahrten  
1 Halbtagesfahrt  
2 Wandertage

Die Kosten für Übernachtung, Halbpension und Reiserücktrittversicherung betragen pro Person

Doppelzimmer	498,10 €
Einzelzimmer	575,12 €

Anmeldung bis zum 15.03.2013 bei  
Friedrich Schindler  
Silcherweg 5  
55127 Mainz  
Telefon 06131 71478

Ich würde mich freuen, wenn sich viele Wanderer beteiligen.

Friedrich Schindler

## Kreppelkaffee am 27.01.2013

Uiuuiuiuiuiui.....auauauauau, da hatte uns der Wettergott aber böse mitgespielt und uns zu unserem Kreppelkaffee dicken Schnee beschert und Eisregen für den Tag angesagt !!!! Wir Küchenweibsen haben morgens ganz schön die Luft angehalten und gezittert, ob bei dem Wetter überhaupt jemand erscheint oder wir auf den ganzen eingekauften Brötchen, Kreppeln und was dazu gehört sitzen bleiben. Auch das Schmücken des Wanderheims wäre umsonst gewesen, das am Tag vorher von Uschi, Sigrid, Friedel, Michael und Ernst erledigt wurde. So hatte sich glücklicherweise am Sonntag doch ein Häufchen unentwegter Wanderfreunde eingefunden, um den Nachmittag in närrischer Runde zu verbringen. Wie jedes Jahr gab es zunächst belegte Brötchen mit Mett, Käse oder Schinken, so daß die Grundlage für ein Gläschen Wein gegeben war, was ja unbedingt dazu gehört.



Unser „Hausmusiker“ hat uns in bewährter Weise mit Schunkel-

liedern und Liedern zum Mitsingen unterhalten und die nötigen Tusch's zu den Vorträgen gespielt. Es hatten sich ein paar Redner angesagt und Uschi Ruhl musste in den sauren Apfel beißen und als Erste auftreten.



Sie hatte sich die beiden Geschlechter vorgeknöpft, die – wie jeder weiß- recht unterschiedlich sind und ließ zunächst kein gutes Haar an den Männern. Zuletzt gab sie jedoch klein bei und stellte fest, dass es so ganz ohne Männer auch nichts sei.

Rosel Venino beleuchtete in ihrem Vortrag ein wenig das Zeitgeschehen und auch unser Vereinsleben und spannte (nach dem Vorbild von Angela Merkel) einen Rettungsschirm über uns auf, damit wir weiter bestehen können.

Von unseren Finther Wanderfreunden waren erfreulicherweise vier Personen gekommen und hatten im Gepäck eine Gitarre. So konnten wir uns über Darbietungen von Werner Schmitt freuen, der in einem köstlich vorgetragenen Lied aufgrund von zuviel Weingenuss sein Schlüsselloch nicht mehr finden konnte. Auch dass Wein zu trinken eine Kunst ist, hat er uns musikalisch erläutert. Als Zugabe konnten wir dann noch die Geschichte von dem dicken „Blunze“ hören, der soooooo in das zarte „Lebberwerschtche“ verliebt war.



Es gab dann eine kleine Programmpause, damit sich jeder mit Kaffee und Kreppeln eindecken und diese verzehren konnte.

Die nächste Rednerin ist nach ihrer eigenen Aussage ihr Leben lang „immer zu spät“ gekommen – zur Schule, Lehrzeit, Hochzeit etc., jedoch an der Fassenacht tut sie das nie, wie sie sagt: Vortragende war Sigrid Schutz.

Dann stand, wie in früheren Jahren auch schon, ein Zwiegespräch auf dem Programm von zwei „Damen“, die sich aber gar nicht so damenhaft verhalten haben (Alma und Friedel Schindler). Sie haben nämlich auf lustige Art über Nachbarn und Gott und die Welt getratscht und sich gegenseitig auf den Arm genommen. Zu guter letzt gab es auch noch einen Rundumschlag gegen den Vorstand des Vereins, aber was soll´s „Humor ist, wenn man trotzdem lacht.....“ uff tä, uff tä, uff tä  
!!!!!!!!!!!!!!



Alle Mitwirkenden erhielten einen schönen Hausorden in Form von „Weck-Worscht und Woi“, mit einem extra für die Veranstaltung kreierten Etikett auf der Flasche (Eheleute Marckart).

Zum Schluss des bunten Nachmittags ließ dann die „Amanda“ noch ihr Lied erklingen und so ging der Kreppelkaffee für dieses Jahr zu Ende.

Nachtrag:

Der vorhergesagte Eisregen hat uns zum Glück verschont, es hat nur etwas geregnet und so kamen alle gesund und munter wieder heim.

H E L A U bis nächstes Jahr !!!!!

Sigrid Schutz



## Die Geschichte wiederholt sich ????

Präsident Lincoln hatte dieselben politischen Ansichten wie  
Präsident Kennedy

beide wurden an einem Freitag erschossen

beide im Beisein ihrer Frauen

beide durch Kopfschuss von hinten

beide wurden von ihren Sekretärinnen gewarnt

Die Sekretärin von Lincoln hieß Kennedy

Die Sekretärin von Kennedy hieß Lincoln

beide Mörder kamen um, bevor sie vor Gericht gestellt  
werden konnten

der Mörder von Lincoln schoss im Theater und floh in  
ein Lagerhaus

der Mörder von Kennedy schoss aus einem Lagerhaus  
und flüchtete in ein Theater

Lincoln wurde 1860 gewählt

Kennedy wurde 1960 gewählt

Beide Präsidenten hatten einen Johnson als Nachfolger:

Andrew Johnson wurde 1808 geboren

Lyndon Johnson wurde 1908 geboren

beide Johnsons waren vorher Senatoren aus dem Süden

beide Staaten mit T: Tennessee und Texas

Lincoln's Mörder wurde 1839 geboren

Kennedy's Mörder wurde 1939 geboren

Die Namen Lincoln und Kennedy haben beide 7 Buchstaben

Andrew Johnson und Lyndon Johnson haben beide

zusammen jeweils 13 Buchstaben

Die Mörder John Wilkes Booth und Lee Harvey Oswald

haben jeweils beide 15 Buchstaben

Wander- und Lennebergverein "Rheingold" Mainz e.V.

1. Vorsitzender

Michael Marckart  
Hauptstr. 123  
55120 Mainz  
Tel. 06131 / 681463  
fam.marckart@t-online.de

Der Sinn des Reisens ist,  
an ein Ziel zu kommen,  
der Sinn des Wanderns,  
unterwegs zu sein.

Theodor Heuss

Gäste und Freunde sind uns stets willkommen in unserem  
Vereinsheim und auf unseren Wanderungen.

eMail

d.balewski@lennebergverein.de

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Gemäß unserer Satzung laden wir Sie zu unserer Jahreshauptversammlung in unser Wanderheim auf der Rheingoldruhe ein am:

So., 24. März 2013, Beginn 13.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Versammlung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Nachwahl 2. Wanderführer
6. Ehrung der Jubilare

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind gemäß § 14 Absatz 2 der Satzung bis zum 09.03.2013 (Datum des Poststempels) an den 1. Vorsitzenden, Herrn Michael Marckart, Hauptstr. 123, 55120 Mainz zu stellen.

Wir würden uns freuen, recht viele Mitglieder an dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

Michael Marckart